Bush & Beach

Verlängerungsaufenthalt in Kenia

Informationen zum optionalen Verlängerungsaufenthalt vom 23.01. – 28.01.2027

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Bildungsurlaub 847927 in Nairobi an der fünftägigen Verlängerungsreise „Bush & Beach“ teilzunehmen. Diese wird von derselben Seminarleiterin (Katharina Nickoleit) begleitet, die Sie auch durch den Bildungsurlaub führt. Der optionale Verlängerungsaufenthalt ist ein touristisches Programm und nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Dementsprechend muss für diese Zeit tariflicher Urlaub in Anspruch genommen werden. Der Verlängerungsaufenthalt ist nur in Verbindung mit dem Bildungsurlaub buchbar.

Die Verlängerung ist als fünftägige Reise von Nairobi in südöstliche Richtung bis zum Indischen Ozean angelegt. Inhaltliche Schwerpunkte des Verlängerungsaufenthaltes sind unter anderem das Kennenlernen mehrerer Nationalparks mit Safari zu Land und Wasser, der Besuch eines Dorfes der Massai, das Begehen eines Heiligen Waldes und natürlich am Ende das Baumelnlassen der Seele am Indischen Ozean. Geplant ist überdies das Kennenlernen einer Station für Korallenrestaurierung. Nachfolgend finden Sie eine ausführliche Reisebeschreibung.

Die Reise erfolgt in modernen und sicheren Safarijeeps (Typ Toyota Safari Landcruiser oder ähnliches Modell, mit Allrad und ausklappbarem Dach für eine optimale Tierbeobachtung). Die fünf Übernachtungen des Verlängerungsaufenthaltes erfolgen an vier verschiedenen Standorten in ausgewählten Lodges.

Im Preis für die Verlängerung ist eine Verpflegung in Vollpension enthalten.

Bitte beachten Sie: Der Verlängerungsaufenthalt ist NICHT als Rundreise angelegt. Sie starten am Sa., den 23.01.2027 in Nairobi nach dem Bildungsurlaub und enden am Do., den 28.01.2027 in Shimoni an der Ostküste Kenias, ca. 100 km südlich von Mombasa. Es empfiehlt sich, die Rückreise ab Mombasa zu buchen (s. weitere Informationen auf S. 3)

Detaillierte Reisebeschreibung

Samstag, 23.01.2027

Nach einem frühen Frühstück im Hotel verlassen wir Nairobi Richtung Südosten. Gegen Mittag erreichen wir am Rande des Amboseli Nationalparks unsere Lodge, wo wir nach dem Check-In zu Mittag essen. Danach ist Zeit um in Sichtweite des Kilimanjaro eine Runde durch den Pool drehen.

Gegen 16 Uhr, wenn das Licht weich wird, brechen wir zu unserer ersten Safari in den Nationalpark Amboseli auf. Unsere Fahrer sind per Funk mit Scouts verbunden und erfahren so unterwegs zuverlässig, wo im Park gerade die Elefanten, Löwen, Zebras, Hyänen und anderen Tiere zu finden sind.

Unterkunft (voraussichtlich): Sentrim Amboseli Lodge, www.sentrim-hotels.com/sentrim-amboseli.html oder gleichwertig

Sonntag, 24.01.2027

Nach einem sehr frühen Frühstück verbinden wir eine Morgensafari mit dem Weg zu einem der umliegenden Massaidörfer. Dort erfahren wir viel über die noch immer traditionelle Lebensweise der Halbnomaden, lernen ihre Gesänge und Tänze kennen und können selbst einmal versuchen, ohne Streichhölzer oder Feuerzeug ein Feuer zu entfachen. Ein Mitarbeiter des *International Fund for Animal Welfare* (IFAW) erzählt uns, wie die Tierschutzorganisation die Massai beim Schutz der Wildtiere einbindet und versucht, mit Hilfe von Tourismus den Mensch-Natur-Konflikt zu entschärfen.

Von hier aus machen wir uns auf holpriger Piste auf den Weg in ein privates Naturschutzgebiet, das direkt in den Tsavo West Nationalpark übergeht.

Nach dem späten Mittagessen in unsere Lodge ist am Nachmittag etwas Zeit, um direkt vom Restaurant aus vor der Kulisse des Kilimanjaro aus in einem kleinen See Nilpferde, Krokodile und Wasservögel zu beobachten. Nach dem Abendessen haben wir die seltene Gelegenheit, die Natur bei einer nächtlichen Safari zu erleben.

Unterkunft (voraussichtlich): Voyager Ziwani Lodge, https://www.heritage-eastafrica.com/voyagerziwani

oder gleichwertig

Montag, 25.01.2027

Normalerweise werden Walking-Safaris nicht angeboten, doch hier, gleich vor den Toren des Nationalparks, besteht die Möglichkeit, Tiere zu Fuß zu beobachten. Dabei begleitet uns ein Massai. Er zeigt uns auf einer kleinen Wanderung rund um den See, wie man Spuren liest und erklärt, wie die verschiedenen Pflanzen von den Bewohnern der Savanne genutzt werden.

Nach einer Fahrt über gut asphaltierte Straße erreichen wir rechtzeitig zum Mittagessen unsere Lodge im Tsavo East Nationalpark. Diese Unterkunft ist etwas einfacher, verfügt jedoch über ein unschlagbares Feature: Anstatt aus dem Jeep können wir hier vom Pool, der Bar oder aus einem direkt am Wasserloch versteckten Beobachtungsposten erleben, wie sich Elefanten, Büffel, Zebras und andere Wildtiere zum Trinken und Baden einfinden.

Unterkunft (voraussichtlich): Maneaters Lodge https://maneaterslodge.com oder gleichwertig

Dienstag, 26.01.2027

Am nächsten Morgen verbinden wir die Weiterfahrt Richtung Küste mit einer letzten Pirschfahrt durch den Busch. Gegen Mittag erreichen wir Diani und werden hier in einem Strandrestaurant zu Mittag essen. Dabei bleibt genug Zeit, um schon mal die Füße in den indischen Ozean zu halten.

Anschließend besuchen wir Kaya Kinondo, einen von dem Volk der Digo als heilig verehrten Wald. Ein Angehöriger dieses Stammes führt uns durch diesen Küstenregenwald mit seinen zum Teil 600 Jahre alten Bäumen, die zu umarmen von Sorgen befreien soll. Er erklärt uns die spirituelle Bedeutung und medizinische Wirkung einiger der 187 hier wachsenden Pflanzen. Wegen ihrer großen kulturellen Bedeutung ist der Wald Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Rechtzeitig bevor es dunkel wird und es im heiligen Wald zu viel Magie gibt, verlassen wir diesen und erreichen nach einer kurzen Fahrt mit dem Örtchen Shimoni am Indischen Ozean unser Ziel.

Unterkunft (voraussichtlich): Mbuyu Watatu Lodge, https://mbuyuwatatu.co.ke oder gleichwertig

Mittwoch, 27.01.2027

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den kurzen Weg an den Hafen, wo wir in eine arabische Dhau (kleines Segelschiff) umsteigen, die uns zum Kisite Meeresnationalpark bringt. Auf dem Weg dorthin bestehen gute Chancen, Delfine zu beobachten. In dieser Jahreszeit sind auch die friedlichen planktonfressenden Walhaie (für den Menschen ungefährlich) und Meeresschildkröten in den Gewässern vor Kenia unterwegs, um sie zu beobachten braucht es jedoch etwas Glück. Im Meeresnationalpark besteht die Möglichkeit, zu schnorcheln.

Nach einem Mittagessen an Bord fahren wir zurück nach Shimoni. Um den Eindrücken des von der Korallenbleiche in Mitleidenschaft gezogenen Riffs etwas entgegenzusetzen, besuchen wir zum Abschluss des Ausflugs die Organisation Reefolution, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die zerstörten Korallenriffe zu restaurieren. Unseren letzten Abend verbringen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant der Mwazaro Beach Lodge.

Unterkunft (voraussichtlich): Mbuyu Watatu Lodge, https://mbuyuwatatu.co.ke oder gleichwertig

Donnerstag, 28.01.2027

Nach dem Frühstück Verabschiedung von der Reiseleiterin und Abreise bzw. individuelle Verlängerung.

Änderungen und Anpassungen des Programms bzw. Programmablaufs sind möglich.

Praktische Hinweise

Unterbringung

Die fünf Übernachtungen des Verlängerungsaufenthaltes erfolgen an drei verschiedenen Standorten. Sie sind jeweils in 3*- und 4*-Lodges direkt in oder gleich neben Naturschutzgebieten sowie in einem privaten Strandresort am Indischen Ozean untergebracht. Übernachtet wird in gut ausgestatteten Safarizelten beziehungsweise komfortablen Hotelzimmern. Manche der Unterkünfte verfügen über einen Pool.

Die Lodges bieten einen guten und sicheren Standard. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, Ihnen besondere und stimmungsvolle, in der Regel inhabergeführte Unterbringungen in traumhafter Lage anzubieten.

Der Reisepreis beinhaltet die Unterbringung in geteilten Zweibettzimmern mit Bad/WC (vorbehaltlich einer Gegenbuchung). Einzelzimmer sind gegen Aufpreis verfügbar.

Verpflegung

Im Preis für die Verlängerung ist eine Verpflegung in Vollpension enthalten. Das Frühstück sowie die meisten Hauptmahlzeiten nehmen Sie in den jeweiligen Unterkünften sowie einmal in einem Restaurant ein. Eine der Mahlzeiten erfolgt im Rahmen von Tagesausflügen unterwegs. Getränke müssen separat beglichen werden.

Individuelle Weiter-Verlängerung

Der Verlängerungsaufenthalt endet am Donnerstag, den 28.01.2027 nach dem Frühstück und Ihre Reiseleiterin verabschiedet sich dann von Ihnen. Wenn Sie noch nicht direkt abreisen möchten, haben Sie problemlos die Möglichkeit, noch individuell weitere Tage zu verlängern und die Reise in aller Ruhe am Strand ausklingen zu lassen. Dazu könnten Sie sowohl in unserer letzten Unterkunft individuell verlängern, als auch in den sehr empfehlenswerten, von dem ehemaligen ARD-Korrespondenten Werner Zeppenfeld geführten Mbuyu Beach Bungalows weiter verweilen [www.mbuyubeach.com]. Wenn Sie in der Mwazaro Beach Lodge bleiben möchten, empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Buchung Ihres Verlängerungsaufenthaltes. Sie können direkt über die Webseite buchen, aber es lohnt auch, die Preise in bekannten Buchungsportalen zu vergleichen, die oftmals sogar günstiger sind. Mbuyu Beach buchen Sie bitte selber direkt bei Werner Zeppenfeld (Link obenstehend) und sagen dazu, dass Sie zur Gruppe des LIW unter Leitung von Katharina Nickoleit gehören.

Informationen zur Abreise

Bitte beachten Sie: Der Verlängerungsaufenthalt ist NICHT als Rundreise angelegt. Sie starten am Sa., den 23.01.2027 in Nairobi nach dem Bildungsurlaub und enden am Do., den 28.01.2027 in Shimoni an der Ostküste, ca. 100 km südlich von Mombasa.

Zur Abreise bieten sich folgende Möglichkeiten an: Wenn Sie an der Verlängerung teilnehmen möchten, empfehlen wir die Buchung eines Gabelflugs. Buchen Sie Ihren Hinflug nach Nairobi und Ihren Rückflug ab Mombasa. Condor und Discover bieten Direktflüge von Mombasa nach Deutschland an und Ethiopian Airways fliegt von Mombasa über Addis Abeba nach Deutschland. Andere Flugverbindungen erfordern einen Umstieg in Nairobi. Sollten Sie den Zubringer nach Nairobi individuell buchen, empfiehlt es sich insbesondere dann, wenn Sie mit Kenya Airways fliegen, reichlich Zeitpuffer einzuplanen. Neben Mombasa gibt es auch nationale Verbindungen vom näher gelegenen Airstrip Ukunda aus.

Alternativ besteht die Möglichkeit, von Mombasa mit dem Zug zurück nach Nairobi zu fahren. Die 2017 neu gebaute Bahnverbindung zwischen Mombasa und Nairobi ist ein Aushängeschild Kenias und die modernen Züge verkehren pünktlich und zuverlässig. Die Buchung von Bahnfahrkarten ist ab 60 Tagen vor Reisebeginn möglich. Sie können dies am besten bei Ankunft zu Beginn des Bildungsurlaubs organisieren. Die einfache Fahrt Mombasa – Nairobi dauert 5-6 Stunden und kostet in der Business Class ca. 30 €.

Weitere Informationen unter
https://metickets.krc.co.ke/

Flughafentransfer

Da die Abreise von Shimoni nicht in der Gruppe sondern individuell und vermutlich zu unterschiedlichen Zeiten und Zielen erfolgt, ist der Transfer nicht im Reisepreis inklusive. Die Reiseleiterin bzw. die Gastgeber in der Mwazaro Beach Lodge sind aber gerne behilflich, einen sicheren und zuverlässigen Transfer für Sie zu organisieren. Die Kosten pro PKW (max. 4 Personen) zum internationalen Flughafen in Mombasa betragen ca. 80 €.

Trinkgelder

Für unsere Fahrer und Führer in den Nationalparks, für bereitwillige Gesprächspartner in Einrichtungen, die wir besuchen oder einfach für ein gutes und liebevoll zubereitetes Essen sollte ein Trinkgeld eingeplant werden. Für den gesamten Verlängerungsaufenthalt empfiehlt sich eine Summe von 7-10 € täglich einzuplanen. Wir schlagen vor, dass die Reiseleiterin diesen Betrag zu Beginn von jedem einsammelt und dann die Trinkgelder jeweils im Namen der Gruppe überreicht.

Weitere Hinweise

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den folgenden Punkten in der Ausschreibung des vorangehenden Bildungsurlaubs: Einreisebestimmungen, Klima und Kleidung, Währung und Zahlungsmittel, Zeitverschiebung, Medizinisches, Versicherung.

Überblick Verlängerungsaufenthalt Kenia (23.01. – 28.01.2027)

Enthaltene Leistungen

- ✓ Durchführung des Programms laut Reiseverlauf bzw. wie im Programm beschrieben ab Nairobi/Kenia bis Shimoni/Kenia; Änderungen vorbehalten
- ✓ 5 Übernachtungen im geteilten Zweibettzimmer in Lodges wie im Programm beschrieben
- ✓ Verpflegung in Vollpension, bestehend aus Frühstück (in der jeweiligen Unterkunft), Mittag- und Abendessen, ggf. als Picknick (s. Programmablauf), Getränke exklusive.
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des angebotenen Programms in Jeeps
- ✓ Alle Eintritte im Rahmen des angebotenen Programms
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Termin und Preis
23.01. – 28.01.2027: 1.480 €

Wahlleistungen
EZ-Zuschlag: 200 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere ergänzende Aktivitäten, Trinkgelder, Rücktransfer von Shimoni zum Flughafen oder Bahnhof

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 10 | Maximale Teilnehmerzahl: 20